



# Pro Bahn Probstei

[www.facebook.com/heinschoenberg](http://www.facebook.com/heinschoenberg) oder [www.schoenberg-holstein.de](http://www.schoenberg-holstein.de)

Schönberg, den 22.03.2019

PM zum offenen Brief an Herrn Minister Dr. Buchholz zum Thema Hein Schönberg

Die Initiative Pro Bahn freut sich sehr, dass so viele Vertreter aus den Gemeinden und dem Kreis heute nach Schönberg gekommen sind um sich für dieses für die Region so wichtige Projektes einzusetzen.

Es geht mit diesem Projekt um die Zukunft unserer Region. Demoskopische Berechnungen sagen einen Bevölkerungsrückgang im Kreis Plön und einen Wachstum in Kiel voraus.

Diesem Trend müssen wir entgegen wirken und sehen hier zwei wichtige Infrastruktur- Themen – Breitbandversorgung und eine gute ÖPNV Anbindung

Der Breitband Zweckverband hat kürzlich mit dem zukunftsweisenden Beschluss für die Glasfaserversorgung der Haushalte in den unterversorgten Gebieten in der Region einen sehr wichtigen Beitrag geliefert. Unser Dank gilt allen Mitstreitern, die sich hier hauptamtlich und ehrenamtlich eingesetzt haben.

Das zweite große Infrastruktur-Thema ist ein Bahn/ Bus Konzept für die Region mit einer guten Anbindung an die Landeshauptstadt. Hierfür ist Hein Schönberg, die Zugverbindung zwischen dem Kieler Hauptbahnhof und Schönberg mit den entsprechenden Haltepunkten der entscheidende Baustein.

Im Jahr 2014 hat sich die Initiative Partei und Ortübergreifend gegründet um ein Zeichen für die Reaktivierung der Strecke Hein Schönberg zu setzen, da zu dieser Zeit

Kontaktdaten:

Felix Franke, Älvdalenweg 6, 24217 Schönberg Telefon 04344 3014457 email: [felix@franke-ostsee.de](mailto:felix@franke-ostsee.de)

Stefan Hirt, Stakendorfer Tor 17, 24217 Schönberg Telefon 0176 1000 5884 email: [hein@schoenberg-holstein.de](mailto:hein@schoenberg-holstein.de)



# Pro Bahn Probstei

[www.facebook.com/heinschoenberg](http://www.facebook.com/heinschoenberg) oder [www.schoenberg-holstein.de](http://www.schoenberg-holstein.de)

im Gegensatz zu der geringen Anzahl an Kritikern, die große Zahl der Befürworter keine Stimme in der Öffentlichkeit hatte. Innerhalb kürzester Zeit sammelte die Initiative fast 3000 Unterschriften und übergab diese 2014 zusammen mit 6 Bürgermeistern aus der Probstei und Schönkirchen dem damaligen Wirtschaftsminister Herrn Meyer.

Das Engagement um die Reaktivierung der Strecke geht jedoch wesentlich weiter zurück, und zwar auf Anfang dieses Jahrtausends.

Im Juni 2002 beschloss der Plöner Kreistag einstimmig, dass die Reaktivierung der Strecke „Hein Schönberg“ zur Prüfung in den Landesverkehrsplan aufgenommen werden soll. Seither ist die Finanzierung des laufenden Betriebes das entscheidende Thema gewesen. Der Durchbruch gelang mit der Neuregelung und Dynamisierung der Regionalisierungsmittel 2016 auf Bundesebene. Hierüber ist die langfristige Finanzierung des laufenden Betriebes gesichert.

Umso verwunderlicher ist, dass zu dem jetzigen Zeitpunkt erneut die Reaktivierung der Strecke durch den Wirtschaftsminister Herrn Dr. Buchholz in Frage gestellt wird. Erst Ende 2017 wurde durch Herrn Dr. Buchholz das Teilstück bis Oppendorf in Betrieb genommen und zwischenzeitlich das Teilstück bis Probsteierhagen und die Schwentinebrücke saniert und somit ein großer Teil des eingeplanten Budgets bereits verbaut.

Sicher sind Mehrkosten bei der Instandsetzung sehr ärgerlich und es muss alles daran gesetzt werden diese so gering wie möglich zu halten.

Kontaktdaten:

Felix Franke, Älvdalenweg 6, 24217 Schönberg Telefon 04344 3014457 email: [felix@franke-ostsee.de](mailto:felix@franke-ostsee.de)

Stefan Hirt, Stakendorfer Tor 17, 24217 Schönberg Telefon 0176 1000 5884 email: [hein@schoenberg-holstein.de](mailto:hein@schoenberg-holstein.de)



# Pro Bahn Probstei

[www.facebook.com/heinschoenberg](http://www.facebook.com/heinschoenberg) oder [www.schoenberg-holstein.de](http://www.schoenberg-holstein.de)

Jedoch haben diese Investitionen in die Strecke nichts mit den Kosten für den laufenden Betrieb der Strecke zu tun. Nebenbei bemerkt sind die laufenden wiederkehrenden Kosten für die Sanierungen von Straßen wesentlich höher.

Zwischenzeitlich hat das Thema Klimaschutz und die damit einhergehende Notwendigkeit der Reduzierung des Individualverkehrs eine noch größere Bedeutung bekommen. Die 24 km lange Strecke von Kiel nach Schönberg bietet sich ideal für einen emissionsfreien und somit CO<sup>2</sup> neutralen Betrieb an. Hier bietet sich dem Land die Möglichkeit weit über die Grenzen der Probstei hinaus ein deutliches Zeichen für den Klimaschutz zu setzen.

Die Initiative „Pro Bahn Probstei“ bedankt sich bei der Landrätin Frau Ladwig, bei der Bürgervorsteherin Frau Nebendahl und allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, die heute diesen offenen Brief an unseren Wirtschaftsminister Herrn Dr. Buchholz unterschrieben haben.

Besonders freut uns dass wir zwischenzeitlich weitere Gemeinden für die Unterstützung dieses Projektes gewinnen konnten, da dies zeigt, dass die Verantwortlichen auf die Anliegen der Gemeinden eingehen. Wir möchten hier nur beispielhaft die Haltpunkte in Passade und Fiefbergen erwähnen und noch einmal betonen das ein ausgereiftes BUS / Bahn Konzept von entscheidender Bedeutung für alle Orte die nicht unmittelbar an der Strecke liegen und unsere Region ist.

Weitere aktuelle Infos unter [www.schoenberg-holstein.de](http://www.schoenberg-holstein.de) oder [www.facebook.com/heinschoenberg](http://www.facebook.com/heinschoenberg)

Kontaktdaten:

Felix Franke, Älvdalenweg 6, 24217 Schönberg Telefon 04344 3014457 email: [felix@franke-ostsee.de](mailto:felix@franke-ostsee.de)

Stefan Hirt, Stakendorfer Tor 17, 24217 Schönberg Telefon 0176 1000 5884 email: [hein@schoenberg-holstein.de](mailto:hein@schoenberg-holstein.de)